



AUSGABE

05

JUL 2023

VON 1906 E.V.

1. FC LICHTENFELS

# MAINVEREIN

TITELSTORY

## DIE ZUKUNFT KANN KOMMEN!

S. 04

- VEREINE IM SCHULTERSCHLUSS S. 06
- EINE ÄRA GEHT ZU ENDE S. 09
- NACHWUCHS MIT POTENZIAL S. 10



# WE LOVE PRINT, DESIGN & DIGITAL

## Ihre Marketingspezialisten im ♥ Oberfrankens

Vielleicht haben Sie sich auch schon einmal die Frage gestellt: Was machen die eigentlich genau in der Badgasse in Lichtenfels? Druckerei, Werbeagentur, Packservice, Ideenschmiede, Werbetexte, Grafikdesign, Online-Shops oder Webseiten?

### Unsere Antwort darauf: ein einfaches „JA“

Wir möchten Ihre einzelnen Marketingbestandteile einfacher und realisierbar machen. Deshalb haben wir uns auf die Lösung Ihrer individuellen Aufgabenstellung spezialisiert. Das kann die Neueröffnung Ihres Restaurants sein, aber auch die Reinzeichnung und der Druck Ihrer angelieferten Prospekte, Kataloge und vieles mehr...

Wir sind also nicht auf einen starren Weg festgelegt, sondern helfen dort, wo bei Ihnen der Schuh drückt. Lassen Sie uns gemeinsam erfolgreich sein und Ihre Marke voranbringen.



Wussten Sie eigentlich schon, dass wir Ihre Druckprodukte umweltfreundlich produzieren können? Machen Sie mehr aus Ihren Werbemitteln und nutzen Sie jetzt unsere Umweltschutz Labels für Ihre individuelle Unternehmenskommunikation.

## Gemeinsam NACHHALTIGER



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft



Auf Wunsch Klimaneutral ClimatePartner

Now it's  
LABEL TIME

**Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/17461-2110-1001

# EDITORIAL



### LIEBE FC-FAMILIE,

beim 1. FC Lichtenfels tut sich was! Nicht nur, wie man ganz offensichtlich sieht, bei den Modernisierungsmaßnahmen am Sportgelände, sondern auch in den Vereinsstrukturen. Als Präsident unseres Traditionsvereins ist es meine Hauptaufgabe, in die Zukunft zu schauen, um herauszufinden, welche Entscheidungen für den Verein in der Gegenwart zu treffen sind. Dabei baue ich auf unsere engagierten Vereinsmitglieder, allen voran unsere Vorstandschaft und erweiterte Vorstandschaft, das Zukunftsteam und der Vereinsausschuss. Aber auch auf die einzelnen Teams, die sich um die Pflege der Infrastruktur kümmern, das Vereinsheim aufsperrten und sich um die Bewirtung kümmern. Vor allem aber die Engagierten im Juniorenbereich, die so viel Zeit mit den Kindern und Jugendlichen verbringen und oft Privates für den Verein hintenanstellen.

Derzeit trainieren die Herrenmannschaften wieder hart für die neue Saison, sie waren auch in der vergangenen Saison ein vorbildlicher Botschafter für unseren geliebten 1. FCL, wie auch die Kegler, die eine erfolgreiche Saison absolviert haben. Das alles lebt von der Arbeit der ehrenamtlich Engagierten, von denen wir immer noch zu wenig haben, um das fortzuführen und auszubauen, was wir als Vereinskultur bezeichnen. Deshalb schließe ich mein Grußwort mit einem Appell, sich für den Verein zu engagieren, egal wie klein oder groß der Beitrag ist, jeder ist wertvoll und motiviert diejenigen, die schon dabei sind. Ich wünsche viel Spaß beim Lesen des FCL-Journals.

Herzlichst, Ihr  
Frank Carsten Herzog, Präsident



### LIEBE SPORTFREUNDE,

die kurze Sommerpause im Fußball ist vorbei. Mit Vorbereitungsspielen gegen den Regionalligisten FC Eintracht Bamberg und den Bayernligisten TSV Neudrossenfeld haben wir schon vor der neuen Landesligasaison hochkarätige Gegner in Lichtenfels begrüßen dürfen. Dass der FCL solche Mannschaften in das Karl-Fleschutz-Stadion locken kann, ist den letzten guten Spielzeiten zu verdanken. Die erste Mannschaft hat Lichtenfels wieder als dicken Punkt auf die fränkische Fußballkarte gedruckt. Damit dies weiterhin so bleibt, braucht es unter der „Ersten“ eine gute „Zweite“. Und um das Ganze weiter zu behalten, kommen wir nun zum Wichtigsten: unserem Nachwuchs.

Langsam – man muss im Sport auch Geduld haben – kommen wir nach einer Durststrecke wieder auf die Beine. Um diesen positiven Trend fortzusetzen, brauchen wir dringend Trainer und Betreuer, die sich um Jugendmannschaften kümmern. Ich glaube, dass viele potentielle Trainer und Betreuer Angst haben, sich dauerhaft und zeitlich intensiv zu binden. Das muss nicht so sein. Wenn sich ein Trainerteam, bestehend aus drei bis vier Personen, um eine Mannschaft kümmert, ist der zeitliche Aufwand nicht so groß und einschränkend. Ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass das Trainieren und Betreuen von Kindern und Jugendlichen sehr viel Freude bringt und auch sehr viele Überraschungen bietet. Also keine Angst, wer etwas für die Fußballzukunft tun will: Meldet euch einfach bei unserem Jugendleiter Michael Robisch.

Damit wir unsere anstehenden 31 Fußball-Heimspiele der ersten und zweiten Mannschaft auch wirtschaftlich – einschließlich Gastronomie und Bratwurstbude – gut über die Bühne bringen können, hoffe ich, wie in der letzten Saison, auf genügend Helfer bei den Spielen. Ich bin stolz auf das, was wir bisher erreicht haben. Um dies zu erhalten und vielleicht noch ein bisschen besser zu werden, ist der Verein für jede Hilfe dankbar.

Mit sportlichen Grüßen  
Thomas Neckermann, 1. Vorsitzender







Die Dimensionen der neuen Sportplätze werden im Juli immer sichtbarer.

Foto: Christian Fischer

## MODERNISIERUNG

# Die sportliche Zukunft kann kommen

Spatenstich zur Jahreshauptversammlung:  
1. FC Lichtenfels freut sich über lang ersehnten Start der Modernisierungsmaßnahmen



Sichtlich erfreut über den Start der Baumaßnahmen auf dem Vereinsgelände am Main zeigten sich der Präsident, die Vorstandschaft und verdiente Mitglieder des 1. FC Lichtenfels.

Es ist vollbracht: Nach jahrelangem bürokratischem Ringen konnte der 1. FC Lichtenfels Mitte Mai den Beginn der Modernisierung seines Vereinsgeländes feiern. Mit einem symbolischen Spatenstich besiegelten der Präsident, die Vorstandschaft und verdiente Mitglieder offiziell den Start der umfangreichen Bauarbeiten. Wie sich bei der anschließenden Jahreshauptversammlung des Traditionsvereins zeigte, stehen jetzt alle Zeichen beim 1. FCL auf Fortschritt und Nachhaltigkeit.

### Langer, steiniger Weg bewältigt

„Hier wird gerade ein großes Stück Zukunft für den Verein, insbesondere für unseren Fußballnachwuchs, realisiert“, betonte Präsident Frank Herzog in seinen Grußworten und zeigte sich überaus erleichtert, dass das Großprojekt nach über drei Jahren endlich starten kann. Dem schloss sich auch der erste Vorsitzende Thomas Neckermann an: „Als wir unsere Pläne im Januar 2020 dem Bürgermeister vorgestellt haben, konnten wir nicht ahnen, wie lange sich das Ganze hinziehen würde. Wir haben jetzt aber sämtliche Steine, die uns in den Weg gelegt wurden, beseitigt und freuen uns, dass die Baumaschinen bereits angerollt sind und die Modernisierung losgehen kann.“

### Nachhaltigkeit wird großgeschrieben

Das Projekt geht mit großen Schritten voran: Zwei Regenwasserzisternen mit einem Fassungsvermögen von je 52.000 Litern sind bereits eingegraben. Sie ermöglichen es, Regenwasser für die Bewässerung der Spielfelder zu nutzen. Im Juli und August steht der Sportplatzbau an. „Wir errichten im ersten Bauabschnitt ein neues Rasen-Kleinspielfeld, ein Kunstrasen-Großspielfeld sowie einen Sprinthügel. Darüber hinaus bekommen wir eine LED-Flutlichtanlage, die eine hohe Energieeinsparung bedeutet und den vielen nachhaltig gestalteten Umbauarbeiten gerecht wird“, erklärte Udo Rübensaal, der als Leiter der Infrastruktur beim 1. FCL für die Koordination der Baumaßnahmen verantwortlich zeichnet.



Bild: Polyvan GmbH

Wenn Plastikmüll ein zweites Leben erhält: Die Firma Polyvan GmbH verwendet in den Filamenten des Kunstrasens Recyclingmaterial.

### Recycelter Kunstrasen mit Korkgranulat

Wenn alles nach Plan läuft, kann der Trainings- und Spielbetrieb auf den neuen Spielfeldern im Laufe des Monats September aufgenommen werden. Dann dürfen von den Kleinsten des FCL-Nachwuchses bis zur Altliga alle Fußballer auf dem Kunstrasen kicken. Hier setzt der Verein auf eine ressourcenschonende Alternative zu gängigen Belägen und Füllmaterialien: Für die Rasenfasern verwendet der Hersteller, die Polyvan GmbH, wiederaufbereitete Kunststoffe, die bereits anderweitig genutzt wurden, etwa als Verpackungsmaterial. Als dämpfendes Füllmaterial wiederum kommt geschredderter Kork statt Plastikgranulat zum Einsatz.

### Ein Gewinn für die Region

Im Hinblick auf das zukünftige, moderne Trainings- und Sportgelände sei der Verein laut Präsident Herzog offen für externe Nutzungskonzepte: „Wir können gerade mit dem Kunstrasenplatz ein ganzjähriges Sportangebot im Freien unter sehr guten Bedingungen anbieten.“ Davon sollen nicht nur die FCL-Familie, sondern auch weitere Vereine und Schulen aus der Region Lichtenfels profitieren. „Darüber hinaus möchte ich mich für die gute und reibungslose Zusammenarbeit mit den anliegenden Vereinen während der Planungsphase und der vorbereitenden Baumaßnahmen bedanken“, so Frank Herzog weiter.

### Platzpatenschaften möglich

Für eine ganz besondere „Bindung“ an das neue Sportgelände, insbesondere das Kunstrasen-Großfeld, bietet der 1. FCL Platzpatenschaften an. Das heißt, Unternehmen, Mitglieder sowie Fans und Freunde des Vereins können Namenspatenschaften für einzelne Felder erwerben. Diese werden nicht nur digital auf der FCL-Homepage, sondern auch nach Abschluss des Projekts als analoges Pendant am Sportplatz präsentiert. Eine Buchung ganz einfach online über [www.platzpate.de/fc-lichtenfels.de](http://www.platzpate.de/fc-lichtenfels.de)



Foto: Christian Fischer



Foto: Christian Fischer

Oben: Im Hartplatz entstanden im Frühjahr tiefe Löcher für die Unterbringung der Regenwasserzisternen.  
Links: Zwei Zisternen mit einem Fassungsvermögen von je 52.000 Litern sorgen dafür, dass der 1. FCL künftig Regenwasser zur Bewässerung der Plätze nutzen kann.

## SEITENLINIE

### Willi Sager als „Stiller Star“ geehrt



Foto: Rainer Glissnik

Vereine können nur funktionieren, wenn es Ehrenamtliche gibt, die sich uneigennützig einbringen. Dazu gehören auch die Menschen, die einfach immer ihre Arbeit machen und oft genug die gute Seele des Vereines genannt werden – so wie Willi Sager, der sich schon seit über 35 Jahren beim 1. FC Lichtenfels einbringt. Für seinen langjährigen Einsatz ist er nun vom Bayerischen Landes-Sport-Verband (BLSV) geehrt worden. Der Verband hat Anfang des Jahres aus den neun Sportkreisen des BLSV Oberfranken die sogenannten „Stillen Stars 2023“ ausgewählt und deren Engagement kürzlich in gebührendem Rahmen in der Maintalhalle gewürdigt – eine Auszeichnung, über die sich der 1. FCL gemeinsam mit Willi Sager sehr freut!

### Gelebte Inklusion

Alle Hände voll zu tun hatte das FCL-Helferteam bei den beiden Heimspielen der 1. und 2. Herrenmannschaft während des Ragnarök-Festivals im April 2023. Wie gut, dass sich Uwe Zöcklein (rechts) von den „HPZ-Börschla“, dem Fanclub des 1. FC Lichtenfels, spontan dazu entschloss, beim Getränkeauschank zu helfen und damit Diana Nißel (Mitte) und Bernd Jakob (links) unter die Arme zu greifen – eine wertvolle Unterstützung zur richtigen Zeit am richtigen Ort.



Foto: Astrid Treubel

### Gemeinsam im Einsatz

Ausgerüstet mit Schubkarren, Rechen und Arbeitshandschuhen, packte die FCL-Familie bei einem Arbeitseinsatz im Juni kräftig mit an: Rund 50 Helferinnen und Helfer aus der Altliga, der zweiten Herrenmannschaft, der F-Junioren und der Vorstandschaft kamen auf dem FCL-Gelände zusammen, um das Städtische Stadion von Steinen zu befreien und damit reibungslose Mäharbeiten zu ermöglichen. Im Anschluss gab es bei einer Brotzeit und kühlen Getränken noch ein geselliges Beisammensein in der Vereinsgaststätte.



Foto: Marion Niko



## NEUE TALENTE

## Schulterschluss für den Fußballnachwuchs



Foto: Marion Nikol

Den Kinder- und Jugendfußball in der Region voranbringen – genau das haben sich die Fußballvereine aus dem Raum Lichtenfels und Bad Staffelstein vorgenommen. Bei einem „Verinstalk“ kamen im April Jugendleiter, Vorstandsmitglieder und Vereinsvertreter der DJK Franken Lichtenfels, des FV Mistelfeld, des SV Borussia Siedlung, der SpVgg Isling, des 1. FC Fortuna Roth, des TSV 1860 Staffelstein, des Schwabthaler SV und des 1. FC Lichtenfels im FCL-Sportheim am Main zusammen, um den Grundstein für eine stärkere Förderung des Fußballnachwuchses zu legen. Schnell zeigte sich sehr deutlich, dass die Herausforderungen überall groß und die Erfahrun-

gen in allen Vereinen ähnlich sind: Abnehmendes ehrenamtliches Engagement bei den Mitgliedern, personelle Engpässe bei Trainern, Betreuern und Spielern sowie der Verlust von Talenten an Vereine in Coburg und Bamberg. Diesen Widrigkeiten könne man nur gemeinsam begegnen. Konkret wollen die Vereine nicht nur einen regelmäßigen Austausch sicherstellen, sondern auch in verschiedenen Bereichen zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen, sei es durch Trainingskooperationen, bei der Nutzung von Plätzen und der Infrastruktur, durch gemeinsame Veranstaltungen oder die Schaffung von hochwertigen Angeboten für den Fußballnachwuchs.

## NEUER ZUSAMMENHALT

## Werte im Fokus



Foto: Marion Nikol

Zusammenhalt, Respekt, Dankbarkeit, Anstand – welche Werte wollen die regionalen Fußballvereine an ihren Fußballnachwuchs weitergeben? Diese Frage stand im Mittelpunkt des Workshops „Eine Hand voll Werte“, den der 1. FCL im Mai als erstes vereinsbergreifendes Projekt organisiert hatte. Dabei vermittelte der renommierte Rhetoriktrainer Oliver Groß nicht nur die Theorie, wie Gespräche und Diskussionen wirksam geführt werden können, sondern ließ die Teilnehmer auch gemeinsam einen Werte-Katalog entwickeln, der im nächsten Schritt nun weiter verfeinert und an alle Mitglieder kommuniziert werden soll.

## NEUE TRAININGSBÄLLE



Foto: Marion Nikol

## Ballglück

Wer wagt, der gewinnt: Der 1. FCL darf sich über zehn nagelneue Adidas-Trainingsbälle freuen, die Jugendleiter Michael Robisch (2. v.r.) bei einer Verlosung des Bayerischen Fußballverbands (BFV) im Rahmen einer Weiterbildungsmaßnahme gewonnen hat. Die Überreichung der Bälle erfolgte durch den Bezirksehrenamtsreferenten Andreas Vogler (rechts) und den Kreisehrenamtsbeauftragten Michael Deuerling (links) beim Jugend-Sommerturnier im Karl-Fleschutz-Stadion. Der erste Vorsitzende des FCL, Thomas Neckermann (2. v.l.), bedankte sich bei dieser Gelegenheit für die wertvolle Arbeit der BFV-Vertreter und würdigte deren Engagement für den regionalen Fußballsport.



Das FCL-Orga-Team (von vorne): Diana Nißel, Lea Treubel, Astrid Treubel und Mandy Renner.

Foto: Kerstin Nibel

## NEUES ORGA-TEAM

## Unverzichtbare Unterstützung

Ob in der Halle oder im Karl-Fleschutz-Stadion: Ein mehrtägiges Jugendturnier auf die Beine zu stellen, ist mit einem gewaltigen Organisationsaufwand verbunden. Umso erfreulicher ist deshalb die Nachricht, dass sich beim 1. FCL ein engagiertes Orga-Team gegründet hat, welches sich um die Planung, Vorbereitung und Durchführung sowohl des Winter- als auch des Sommerturniers kümmert.

Bereits im Herbst vergangenen Jahres schlossen sich Mandy Renner, Diana Nißel, Astrid und Lea Treubel zusammen und nahmen das „organisatorische Zepter“ für das anstehende Hallenturnier in die Hand. So galt es unter anderem, sich um die Planung und Bestellung der Preise und der kulinarischen Verköstigungen zu kümmern, Schiedsrichter, Sprecher, Helferinnen und Helfer zu akquirieren und zu koordinieren, den Zeitplan im Blick zu behalten, den Auf- und Abbau zu managen und natürlich auch vor Ort an den Turniertagen präsent zu sein – sei es an der Kasse oder bei der Logistik von Getränken und Speisen.

Auch beim Sommerturnier im Juni konnte der FCL wieder auf das Organisationstalent der FCLerinnen zählen. „Wir sind mehr als dankbar für die unverzichtbare Unterstützung, die unser Orga-Team leistet und auf diese Weise die Jugendleitung und natürlich auch unsere Trainer stark entlastet“, freut sich Jugendleiter Michael Robisch. Wie Mandy Renner vom Orga-Team ergänzend hinzufügt, könne jedoch ohne ehrenamtliche Helfer kein Turnier geplant und durchgeführt werden: „Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Eltern und Mitgliedern bedanken, die sich hier einbringen. Wir sind stolz, dass der 1. FCL eine familiäre Gemeinschaft ist und wir uns alle gegenseitig unterstützen.“

**KONTAKT ZUM ORGA-TEAM: 01522 - 173 87 21**

„Wir sind stolz, dass der 1. FCL eine familiäre Gemeinschaft ist und wir uns alle gegenseitig unterstützen.“

## NEUE IDEE

## Nachhaltigkeit gewinnt



Foto: Diana Nißel

Der 1. FCL hat seit April eine Schuh- und Kleiderkammer. Dort können gebrauchte Fußballkleidung und Fußballschuhe abgegeben, umgetauscht oder auch gegen eine kleine Spende „eingekauft“ werden. Auch FC-/SG-Trainingsanzüge können im Rahmen des nachhaltigen Mitwachs-Systems in der Kleiderkammer eingetauscht werden, sofern sie in gutem Zustand sind. Die Schuh- und Kleiderkammer ist sowohl für Kinder- als auch Erwachsenenkleidung gedacht. Bei den Fußballschuhen sollte ein wenig auf die Nockengröße geachtet werden. Die Kleiderkammer befindet sich im 1. Stock des Jugendheims und ist jeden ersten Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr geöffnet. Eure Ansprechpartner sind: Annette Rübensaal, Diana Nißel, Astrid Treubel, Lea Treubel und Kerstin Bär. Bei Fragen wendet euch gerne telefonisch oder per WhatsApp an Diana Nißel unter 0170 / 49 24 538.

## NEUE FREUNDE



Foto: 1. FC Lichtenfels

## Besuch aus Berlin

Was vergangenen Sommer mit einem spontanen Besuch während eines Wanderurlaubs begann, hat sich mittlerweile zu einer Vereinsfreundschaft zwischen dem 1. FCL und den Spandauer Kickers entwickelt: Kürzlich begrüßte die FCL-Altliga die Berliner Ü50-Mannschaft zu einem Freundschaftsspiel im heimischen Karl-Fleschutz-Stadion. Auf den 7:3-Sieg für den Gastgeber folgte noch ein geselliges Beisammensein mit guten Gesprächen, fränkischer Brotzeit und Bier auf dem Vereinsgelände.

## IMPRESSUM



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft



Auf Wunsch Klimaneutral ClimatePartner

Herausgeber: 1. Fußball-Club Lichtenfels von 1906 e.V., Am Main 9, 96215 Lichtenfels, Tel.: 09571 / 3207, kontakt@fclichtenfels.de

Redaktion: Marion Nikol  
Layout: Felix Bittmann | layoutdeluxe  
Koordination/Lektorat: Hoschke & Consorten  
Druck: druckprofi. Lichtenfels



„Mit 65 Punkten gelang es der Mannschaft so viele Punkte zu holen wie seit Jahren nicht mehr.“

### 1. HERREN

## Starke Teamleistung trotz Verletzungspech

Eine bewegende Saison liegt hinter den Herrenmannschaften des 1. FC Lichtenfels. Das Vorhaben, mit der 1. Mannschaft unter den Top Fünf in der Landesliga zu landen, ist gelungen. Tatsächlich ist es sogar der vierte Tabellenplatz geworden, was Abteilungsleiter Christopher Fischer besonders freut: „Wir konnten die Saison 2022/2023 auf einem hervorragenden 4. Platz in der Landesliga Nordwest beenden. Mit 65 Punkten gelang es der Mannschaft um Trainer Oliver Müller so viele Punkte zu holen wie seit Jahren nicht mehr.“ Leider wird die gute Platzierung von zahlreichen schlimmeren Verletzungen getrübt. So riss sich

Hier gewinnt der Teamgeist: Die 1. Herrenmannschaft des FCL sicherte sich in der Saison 22/23 den 4. Tabellenplatz in der Landesliga Nordwest.



Foto: Günther Czepera

Daniel Oppel das Kreuzband, Niklas Lulei musste an der Hüfte operiert werden, Johannes Bauer fiel fast die gesamte Saison aus, Jonas Krüger kam leider nur auf zwölf Spiele, Felix Lausch fehlte die komplette Rückrunde und Pascal Scholz konnte auch kein einziges Saisonspiel bestreiten.

Die zweite Mannschaft belegte in der Kreisliga 1 den 9. Tabellenplatz. Über den Klassenerhalt seien natürlich alle froh, jedoch sei die Saison laut Christopher Fischer im Großen und Ganzen zu wechselhaft gewesen: „War man nach Beginn der Rückrunde in einer Negativspirale, zeigten die Jungs danach, was sie eigentlich können. Das heißt, die Mannschaft entledigte sich aller Abstiegsorgen und zeigte guten Fußball. Zur neuen Saison wechseln wir wieder in die Kreisliga 2, die für uns attraktivere Liga.“

### Unsere Neuzugänge:

Alijoscha Brehm (JFG Rödental-Coburger Land)  
David Daumann (SV Friesen)  
Endrit Mehiqi (SCW Obermain)  
Hannes Reichel (FC Eintracht Bamberg 2010)  
Jano Scheler (1. FC Schweinfurt 05)  
Lars Wagner (FC Coburg)

### Unsere Abgänge:

Martin Hellmuth (Karriereende)  
Jonas Krüger (SV Coburg-Ketschendorf)  
Pascal Graf (TSV Marktzeuln)  
Felix Lausch (DJK Lichtenfels)  
Andreas Mahr (FC Eintracht Bamberg)



Foto: Günther Czepera



Foto: Tim Birkner

### STEFFEN HÖNNINGER MIT 600ER

## Ambitionierte Kegler

Die FCL-Kegler blicken zufrieden auf die Ergebnisse der vergangenen Saison zurück. So ging die 1. Mannschaft nach mehreren Jahren zum ersten Mal wieder im Bezirk an den Start und konnte nach anfänglichen Schwierigkeiten einen gelungenen 5. Platz feiern. „Wir konnten uns in der Liga als Aufsteiger trotz Startschwierigkeiten beweisen. Die Tabellenplatzierung möchten wir nächste Saison noch weiter ausbauen und am Ende noch ein bis zwei Plätze höher abschneiden“, so Mannschaftsführer Michael Lassonczyk. Auch die 2. Mannschaft erzielte zufriedenstellende Platzierungen. „Direkt nach dem Aufstieg ist ein siebter Platz und damit der angestrebte Klassenerhalt erreicht worden. Dazu beigetragen haben eine entspannte Personalsituation sowie herausragende Einzelergebnisse einiger Spieler“, berichtet der Mannschaftsführer der 2. Mannschaft, Marco Wachter, und ergänzt: „Wir danken an dieser Stelle unserem scheidenden langjährigen Mitglied Thomas Neckermann für seine Hingabe und Einsatzbereitschaft über die letzten Jahre.“

Die 3. Mannschaft schließt die Saison 2022/2023 in der Kreisklasse C mit einem vierten Tabellenplatz ab. Zudem spielte Steffen Hönninger in einem Spiel der 3. Mannschaft einen 600er, was ihm als einzigem Spieler der ganzen Kegelabteilung des 1. FCL in dieser Saison gelang. „Ich bin sehr stolz, einen so leistungsstarken Kegler in unseren Reihen zu haben. Natürlich möchte ich mich bei allen Keglern bedanken, die in dieser Saison in der 3. Mannschaft gekegelt haben und dazu beigetragen haben, dass wir so einen guten Platz erreicht haben“, sagt Mannschaftsführerin Lea Treubel.

Neue Klasse, neues Ziel: Eine besonders frohe Botschaft erreichte die 3. Mannschaft nach Ablauf der Saison, sie darf in die Kreisklasse B aufsteigen. „Neues Saisonziel ist, die Klasse zu halten und das weiterhin mit so einem tollen Zusammenhalt“, ergänzt Lea Treubel, die ihr Amt als Mannschaftsführerin in der neuen Saison an Astrid Treubel abgeben wird.

Wie der sportliche Leiter der Kegelabteilung, Alexander Reuß, ergänzt, freue man sich nun auf eine neue Spielzeit 2023/24. „Personell gehen wir nahezu mit dem gleichen Aufgebot an den Start. Müsste man eine Prognose aufstellen, so möchten wir mit allen Mannschaften mindestens das Niveau der Vorsaison halten“, so Reuß. Darüber hinaus fand Mitte Juni in Lorsch die Deutsche Meisterschaft statt. Vom 1. FC Lichtenfels war Steffen Hönninger vertreten. Die Qualifikation wurde durch einen 3. Platz bei der Oberfränkischen und einen 2. Platz bei der Bayrischen Meisterschaft erreicht. Nach einer guten Qualifikation war leider in der ersten K.-o.-Runde im Sechzehntelfinale Schluss. Bei den U23 Oberfränkischen Meisterschaften konnte außerdem Marco Rießner mit dem 2. Platz einen weiteren Einzeltitel für den 1. FCL erzielen.

### DAMEN

## Eine Ära geht zu Ende

Damenmannschaft des 1. FC Lichtenfels löst sich auf



Foto: 1. FC Lichtenfels

Im Jahr 1992 gründeten einige sportbegeisterte Frauen erstmals eine Damenmannschaft beim 1. FC Lichtenfels. Im Laufe der Jahre überstand die Mannschaft viele Höhen und Tiefen. Lange Zeit konnte man sich in der Bezirksliga und der Bezirksoberliga gut behaupten. Die größten Erfolge waren der dritte Platz in der BOL in der Saison 2010/11 und einige Kreispokalsiege. In den letzten Jahren wurden aufgrund von Spielerinnenmangel Spielgemeinschaften gegründet, zunächst sehr erfolgreich über mehrere Jahre mit dem TSV Staffelstein, dann mit dem 1. FC Hochstadt und dem FSV Unterleiterbach. Leider konnte für die kommende Saison kein neuer SG-Partner gefunden werden, so dass dem Verein nichts anders übrig blieb, als die Damenmannschaft nach 31 Jahren abzumelden.

„All den Mädels, die dem Verein über viele Jahre die Treue gehalten und die Mannschaft unterstützt haben, sagen wir DANKE! Ein herzliches vergelt's Gott auch an alle Freunde und Unterstützer der Damenmannschaft über die Jahrzehnte hinweg“, sagt Abteilungsleiterin Diana Neckermann.

Ein Bild der Damenmannschaft aus dem Jahr 1992 mit den Trainern Alfred Scherbel und Horst Hartmann. Einige der Damen sind in unterschiedlichen Funktionen auch heute noch für den Verein tätig: Astrid Treubel, Annette Rübensaal und Diana Neckermann.

### BLICK IN DIE KABINE

## Beste Bedingungen ...

...findet der Physiotherapeut der 1. Mannschaft, Wolfgang Kraus, seit Mai 2023 in der FCL-Heimkabine vor: Die neue Massageliege lässt sich elektrisch per Fußschalter höhenverstellen und bietet somit höchsten Komfort sowohl für den Behandelnden als auch für die Spieler. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die Physiotherapiepraxis Alexander Flohr für die großzügige Spende.



Foto: Marion Nikol



## JUGEND

# Fußballnachwuchs mit großem Potenzial

Über Turniersiege konnten sich im Sommer 2023 die F-, D- und C-Junioren freuen.



C-Jugend

Foto: Mandy Renner

Starke Leistungen, Kampfgeist, aber auch Verletzungspech prägten die vergangene Saison des FCL-Fußballnachwuchses, der ab der D-Jugend zusammen mit dem TSV Staffelstein und dem Schwabthaler SV als Spielgemeinschaft auftritt. Stolz können die jungen Kicker allemal auf ihre Leistungen sein, auch wenn es am Ende nicht für den Titel reichte. So musste sich die A-Jugend (U19) zwei Spieltage vor Saisonschluss leider aus dem Meisterschaftsrennen verabschieden. Am Ende stand ein 5. Platz in der Tabelle zu Buche. Hoffnung macht aber der Kader für die neue Saison – hier möchte man wieder ein Wörtchen bei der Meisterschaft mitreden.

Auf eine gute, wenn auch nicht perfekte Saison blicken die B-Junioren (U17) der Spielgemeinschaft zurück. Nach sechs Siegen an den ersten sechs Spieltagen, die leider nicht alle in die Wertung einfließen, folgten ein Remis gegen den späteren Meister und die erste Niederlage, die vor allem dem Verletzungspech geschuldet war – gleich sechs Spieler fielen aus. Am Ende holte sich das Team aber die Vizemeistermeisterschaft mit der besten Tordifferenz aller Mannschaften.



D-Jugend

Foto: Vasil Schaefermann

Für die C1-Junioren (U15) stellte sich die Saison als eine der verpassten Chancen dar, wie Trainer Torsten Krappmann erläutert: „Bei der ein oder anderen besseren Chancenverwertung und dem nötigen Willen wäre noch mehr als der 4. Platz in der Liga möglich gewesen. Dennoch können die Jungs stolz auf ihre Leistung sein und mit einem guten Gefühl in das Abenteuer U17 starten.“ Die C2-Junioren wiederum spielten das erste Jahr auf dem Großfeld und sicherten sich mit nur zwei Niederlagen den zweiten Platz in der Gruppe. Bei den beiden FCL-Heimturnieren belegten sie jeweils ungeschlagen den ersten Platz. In der neuen Saison können sie sich in der Kreisliga unter der Trainerleitung von Uwe Renner und Peter Horcher beweisen.

Mit einem dritten Platz in der Liga fährt die D1-Jugend (U13) der Spielgemeinschaft ein sehr gutes Ergebnis ein und konnte darüber hinaus einen Turniersieg beim Sparkassen Cup im Karl-Fleschutz-Stadion für sich verbuchen. Die D2-Junioren, die sich in der Vorrunde erst finden mussten, spielten eine überragende Rückrunde mit fünf Siegen in den letzten fünf Spielen, so dass die Saison mit einem vierten Platz in der Liga abgeschlossen werden konnte.



F-Jugend

Foto: Marion Nikol

Außerhalb der Spielgemeinschaft ging es für E-Junioren (U11) des 1. FCL heiß her – hier reichte es bei der E1 in der Herbstrunde für den 2. Platz und in der Frühjahrsrunde für den 4. Platz. Darüber hinaus erspielte sich das Team sowohl beim FCL-Heimturnier als auch beim Sommerturnier in Lindau jeweils den zweiten Platz. Die E2 wiederum sicherte sich sowohl in der Herbst- als auch in der Frühjahrsrunde den 3. Tabellenplatz in ihrer Gruppe.

Auch wenn die F- und G-Junioren offiziell ohne Ergebnisse und Tabellen spielen, blicken die jüngsten FCL-Kicker dennoch auf eine überaus erfolgreiche Saison zurück. So konnten sich die F2-Junioren (U9) sowohl in der Herbst- als auch Frühjahrsrunde mit nur einer einzigen Niederlage in insgesamt 18 Spielen den ersten Platz sichern und darüber hinaus die Turniersaison mit einem ersten Platz beim Sommerturnier in Scherneck abschließen. Auch die FCL-Bambinis (U7) präsentierten sich erfolgreich auf Turnieren, mit einem Sieg beim Hallenturnier in Altenkunstadt und einem dritten Platz beim FCL-Heimturnier im Juni.



Bild: Mandy Renner

## C-JUNIOREN

## Training mit Bergpanorama

Am letzten Pfingstferien-Wochenende ging es für das Team der C-Junioren von Uwe Renner und Peter Horcher nach Wagrain ins Trainingslager. Intensives Training, Freundschaftsspiel, Freibadbesuch und Champions-League-Endspiel wurden in vollen Zügen genossen.

Alle Teilnehmer und Betreuer waren begeistert und denken über eine Wiederholung im nächsten Jahr nach.



Foto: Marion Nikol

## JUGENDLEITUNG

## Teamwork makes the dream work



Foto: Roland Göhning

Herausforderungen lassen sich im Team besser meistern – das gilt auch für die Jugendarbeit beim 1. FC Lichtenfels. Ganz gleich, ob es um die Trainersuche, die Nachwuchsgewinnung, die Durchführung von Trainersitzungen, die Saisonplanung oder Verbandsabstimmungen geht – seit Februar hat Jugendleiter Michael Robisch mit Diana Nißel und Marion Nikol personelle Verstärkung an seiner Seite. Während Diana Nißel (links) als Schnittstelle zum Orga-Team vor allem für den Bereich Veranstaltungen verantwortlich zeichnet, kümmert sich Marion Nikol als stellvertretende Jugendleiterin insbesondere um den Kleinfeldbereich und die hier notwendigen organisatorischen und öffentlichkeitswirksamen Aufgaben.

## AOK KOOPERATION

## Die Jugend ist fit

Ob Sprint, Weitsprung, Dauerlauf oder Unterarmstütz – wie fit die Nachwuchskicker des 1. FCL sind, konnten sie im Frühjahr auf dem Kunstrasenplatz des TSV Bad Staffelstein herausfinden: Die D-Junioren der Spielgemeinschaft Lichtenfels-Staffelstein absolvierten dort unter professioneller Anleitung des Personal Trainers Christian Klein den Deutschen Motorik Test, der die Messung und Bewertung motorischer Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen erlaubt. Das Projekt fand im Rahmen der Kooperation des 1. FC Lichtenfels mit der AOK Bayern statt und bescheinigte den 12- und 13-jährigen Sportlern erfreulicherweise ein hohes Fitness-Niveau.



# ZEIG DEINE VERBUNDENHEIT



## MIT EINER FCL-PLATZPATENSCHAFT

Die Modernisierung unseres Vereinsgeländes ist in vollem Gange: Ab Herbst 2023 dürfen sich unsere Spieler von den Bambinis bis zur Altliga auf hervorragende Trainingsbedingungen freuen. Dafür sorgt unter anderem ein neues Kunstrasenfeld, für das wir nun Platzpatenschaften anbieten.

Ab sofort haben Mitglieder, Fans, Freunde und Unterstützer des 1. FCL die Möglichkeit, eine Namenspatenschaft für eine oder mehrere Parzellen zu erwerben und dies mit Logo, Bild oder Text auf dem Online-Rasenplatz zu präsentieren. Das „digitale“ Spielfeld ist natürlich auch auf der Startseite unserer FCL-Homepage zu sehen. Nach Abschluss des Projekts werden wir zudem eine analoge Spenderwand mit allen Platzpaten am neuen Kunstrasenfeld aufstellen.

**Der Preis pro Parzelle beträgt einmalig 25 €. Es können auch mehrere Parzellen im Verbund erworben werden, was vor allem für Unternehmen optimal geeignet ist.**


Jetzt Platzpate  
werden:



## NOCH FRAGEN?

 Pascal Scholz

 [pascal.scholz@fclichtenfels.de](mailto:pascal.scholz@fclichtenfels.de)

 0176 64180424

 [www.platzpate.de/fc-lichtenfels](http://www.platzpate.de/fc-lichtenfels)